

Im Fokus

Selbstanzeige – der Preis des Widerspruchs



Martin P. Werner, MLaw, Zürich^[*]



Theresa Pressler, Rechtsanwältin, Zürich^[**]

Mit seinem Engadin-IV-Entscheid hat das Bundesverwaltungsgericht das empfindliche Gleichgewicht zwischen Kooperationsobliegenheiten und Verteidigungsrechten einer Selbstanzeigerin verschoben und damit die Prognostizierbarkeit des Verfahrensausgangs erschwert. In Bezug auf die Zulässigkeit der risikofreien Ausübung von Verteidigungsrechten bedarf es dringend einer Klarstellung vonseiten der Behörden und Gerichte. Ansonsten droht das Institut der Selbstanzeige bedeutungslos zu werden.

With its Engadin IV decision, the Federal Administrative Court has shifted the delicate balance between the duty to cooperate and the possibility of defense of the reporting undertaking, thereby making it considerably more difficult to predict the outcome of the proceeding. There is an urgent need for clarification by the competition authorities with regard to the admissibility of the risk-free exercise of defense rights. Otherwise, the leniency program is in danger of becoming irrelevant.

Der vollständige Artikel steht exklusiv SZK-Abonnenten zur Verfügung.

KOSTENFREI TESTEN >>

 ANMELDEN